

Theresia Altrock

Moschus –
das vergessene Nervinum

zur Verfügung gestellt vom  Techau Verlag

unter www.theresia-altrock.de

www.techau-verlag.de

MOSCHUS, DAS VERGESSENE NERVINUM

Referat vor der Köln-Bonner Arbeitsgemeinschaft im Verband
homöopathischer Ärzte
am 27.9.1989 in Meckenheim

zusammengestellt und vorgetragen von
Dr.med.Theresia Altrock
Ärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe-Homöopathie

Moschus, das vergessene Nervinum.

Inhaltsverzeichnis:

| | | |
|-----|---|-------|
| 1. | Herkunft und Name: | 3 |
| 2. | Literatur über Arzneimittelprüfungen: | 4-5 |
| 3. | Die Wirkung von Moschus. | 5-6 |
| 4. | Das Arzneimittelbild von Moschus. | 6-7 |
| 5. | Zusammenfassung der Symptome von Moschus | 8-10 |
| 6. | Dosierung | 11 |
| 7. | Vergleichsmittel | 11-13 |
| 8. | Moschusanwendung bei allopathischen Ärzten | 13 |
| 9. | Moschusgebrauch in der Parfümerie | 13-14 |
| 10. | Moschusanwendung heute in der Homöopathie | 14 |
| 11. | Literaturverzeichnis | 15 |
| 12. | Symptome und Wertigkeiten von Moschus nach Kent | 16-25 |

1. HERKUNFT UND NAME..

Moschus ist das Drüsensekret, das sich beim männlichen Moschustier, dem Bisam, *Moschus moschiferus*, in einer beutelförmigen Hauttasche am Unterbauch in der Nähe des Genitale findet. Im frischen Zustand am lebenden Tier ist der Inhalt des Beutels ölig-flüssig, beim Erkalten erstarrt er zu einer dunklen, rötlich-braunen, körnigen Masse.

Das nur etwa 50 cm hohe, Reh-ähnliche Moschustier lebt in der Hochgebirgslandschaft des Himalaya.

Einen moschusartigen Geruch haben auch die Sekrete der Moschusratte Nordamerikas und der Moschus-Ente Australiens; auch eine Reihe von Pflanzen riechen Moschus-ähnlich.- Für die Entstehung des flüchtigen Öles im Sekret des Moschusbocks ist es wahrscheinlich von Belang, daß das Tier diese "Moschuswurzeln mit Vorliebe frißt.

Der im Frühling, zur Brunstzeit, entnommene Moschus soll der kräftigste sein.

Der natürliche Moschus übertrifft alle anderen ähnlich riechenden Tier- und Pflanzenstoffe an Intensität, Nachhaltigkeit und Haftvermögen des Geruches.

Es wird berichtet, daß die Gemächer der Kaiserin Josephine, deren Lieblingsparfüm Moschus war, noch jahrelang nach ihrem Tode den Geruch aufbewahrten.

Es wird noch in der Verdünnung von 10^{-12} / 1 ccm Luft wahrgenommen. Wenn man eine Flasche mit der Verdünnung 10^{-17} öffnet, ist der Geruch noch unterscheidbar. Das bedeutet, daß eine Flüssigkeit, die Moschusmoleküle von der Größenordnung 100000 enthält, noch genügend Moleküle an die Luft abgibt um auf das Geruchsorgan des Menschen zu wirken. (Wir befinden uns hier an der Grenze der Nachweisbarkeit radioaktiver Elemente).

Moschus ist wohl seit undenklichen Zeiten von den Chinesen als Aphrodisiacum benutzt worden. Den alten Griechen jedoch war Moschus nicht bekannt. Hippokrates verwandte bei Unfruchtbarkeit der Frauen zu Räucherungen, vaginalen Einlagen und auch zu kleinen innerlichen Gaben nicht Moschus, sondern Castoreum = Bibergeil. Der Name für Moschus in Sanskrit war *kasturi*, woraus die Griechen

für den Biber kastor gemacht haben. Sie haben offenbar das Bibergeil, das ihnen bekannt war, für dasselbe gehalten wie den Moschus der Inder und Chinesen. Das "Muscus" des Dioscorides, das "Bryon" des Hippokrates, ist kein Moschus, sondern eine wohlriechende Baumflechte.

Den Moschus, "den Könige als Geschenk empfangen und gebrauchen", haben arabische Ärzte, insbesondere SERAPIO, im 8. oder 11. Jahrhundert in die westliche Medizin eingeführt.

Moschus wurde als Stärkungsmittel für Herz und Gehirn, bei chronischen Kopfschmerzen und zur Erregung des Geschlechtstriebes angepriesen.

Mohammed preist Moschus schon im Koran (also um 600 n.Chr.) mit den Worten: "Wer nach Glückseligkeit lechzt, der lechze nach MOSCHUS."

2. LITERATUR ÜBER ARZNEIMITTELPRÜFUNGEN.

In seinem Apothekerlexikon sagt HAHNEMANN über den herkömmlichen Gebrauch großer Gaben von Moschus: "Beim Sinken der Kräfte von Nervenfiebern und zurückgetriebener Ausschlags- oder Gichtmaterie sowie bei krampfhaften Krankheiten mehrerer Art ist der innere Gebrauch des besten Moschus zu zwanzig und mehreren Granen sehr wirksam. Er erregt dann erleichternde Ausdünstung und beruhigt".

Als Hahnemann die Prüfung von Moschus unternahm, hatte er offenbar gründliche Studien über die Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts über dieses Thema gemacht, denn er zitiert dort etwa dreißig Autoren.

HAHNEMANN selbst hat zur Prüfung von Moschus kaum etwas beigetragen. Fast alle Symptome sind von seinem Sohn Friedrich HAHNEMANN und von GROSS und STAPF verzeichnet.

Im Jahre 1824 hat JÖRG eine Prüfung an 9 Personen (7 männliche und 2 weibliche) mit massiven Gaben von Moschus angestellt.

Dramatische Wirkungen des Moschus wurden von HROMODA (Teplitz) berichtet, von Krämpfen, Ohnmachten, Verlust des Augenlichts und des Gleichgewichts, Drehschwindel, Gefühl des in der Luft-Schwebens und des Herunterfallens, Ohnmachtsanwandlungen, Rauschen

in den Ohren wie von starkem Wind, sowie über Kopfschmerzen im Hinterkopf.

Eine kurze Prüfung von BERRIDGE mit fünf weiblichen und einer männlichen Person ergab wenig bemerkenswertes. Es wurden lediglich einige aus früheren Prüfungen bereits bekannte Symptome bestätigt. Interessant sind aber noch einige weitere Symptome mit Affektentladungen, die bei akuten Verwirrheitszuständen während des Verreibens von Moschus beobachtet wurden. Zum Beispiel: "Sehr heftiges Zanken, sie läßt sich durch nichts beruhigen, zankt fort, bis der Mund trocken, die Lippen blau, die Augen starr, das Gesicht leichenblaß ist und sie so zur Erde fiel". Oder: "Er springe wild auf vor Ärger und weiß sich vor Bosheit nicht zu lassen, bis er einen Topf, der in der Nähe stand, zerschlug, dann wurde es besser". Oder: "Er klagt über ungeheure Schmerzen, und fragt man ihn wo, so fängt er noch heftiger zu klagen an, aber wo, erfährt man nicht". Außerordentliche Angst vor dem Tod.

3. DIE WIRKUNG VON MOSCHUS.

Moschus ist ein kurzfristig wirkendes Nervinum.

Wir können eine psychische, sensorische und motorische Allgemeinwirkung unterscheiden, sowie vasomotorische und Organsymptome.

Nervöse Symptome, Hysterie und Hypochondrie.

A. Psychische, sensorische und motorische Wirkung:

Schwindel, Eingenommenheit und betäubender Druck im Kopf, schlimmer von Bewegung, besser in frischer Luft.

Zerstreutheit, Verwirrtheit, mit Affektentladungen, Zanken, hysterisches Gebaren. Zusammenschrecken, Zittern.

Ohnmachtsanwandlungen.

Gefühl des Fallens.

Schläfrigkeit mit viel Gähnen am Tage, nachts unruhiger, traumreicher Schlaf.

Tonische Krampfhaltungen, Bewegungsautomatismen.

B. Vasomotorische und Organsymptome:

Kälte und Schauer, anfänglich Blutandrang zum Kopf;

Empfindlich gegen kalte Luft..

Ängstlichkeit, Beengungsgefühle, Spasmen.

Herzklopfen wie von ängstlicher Erwartung.
 Zusammenschnüren in der Kehle wie von Schwefeldampf.
 Gewaltsames Luftaufstoßen, Meteorismus.
 Anfallsweise Übelkeit und Erbrechen, schlimmer vom Anblick der Speisen.
 Drängen im Darm.
 Drängen nach den Geschlechtsorganen zu, als ob die Menses erscheinen wollten.
 Menses verfrüht und stark.
 Reizwirkung auf die Geschlechtsorgane und Erregung des Geschlechts-Triebes bei beiden Geschlechtern.

4. DAS ARZNEIMITTELBILD:

Modalitäten:

Besser an der frischen Luft, dagegen sehr kälteempfindlich.

Geist und Gemüt:

Hysterie, Lach- und Weinkrämpfe, nervöse Ohnmachten.

Sehr ängstlich und schreckhaft, Angst vor dem Tode mit Gefühl von Ohnmacht.

Fühlt sich wie berauscht, spricht verwirrt, Wutanfall.

Kennt sich nicht mehr vor Zorn. Heftiges, unaufhörliches Schimpfen, bis das Gesicht leichenblaß und die Lippen blau werden und die Patientin ohnmächtig niederfällt.

Zusammenschrecken und Zittern bei geringstem Anlaß.

Benommenheit der Sinne und Ohnmachtsanwandlungen mit tödlich-blassem Gesicht und bläulichen Lippen.

Schwindel und Kopfschmerzen mit Kältegefühl. Kopfschmerzen, Eingenommenheit und Schwindel. Schlimmer von Bewegung, besser an der frischen Luft.

Die Kopfhaut schmerzt beim Berühren, - Gefühl des Fallens.

Plötzliche Trübheit vor den Augen.

Rauschen in den Ohren wie von starkem Wind.

Schläfrigkeit mit häufigem Gähnen am Tage, nachts unruhiger, wonnereicher Schlaf.

Blutkreislauf:

Erregt, Kollapsgefühle. Friert ständig, empfindlich gegen äußere Kälte.

Brust:

Globus hystericus, Asthma nervosum.

Auf der Brust Empfindungen wie zusammengeschnürt. Herzklopfen wie von ängstlicher Erwartung. Sie meint, sie müsse ersticken und nach Luft schnappen.

Verdauungsorgane:

Völle, Blähsucht und Kneipen. Anfälle von Übelkeit und Erbrechen, schlimmer schon beim Anblick der Speisen. Gewaltsames Aufstoßen von Luft.

Männliche Geschlechtsorgane:

Starke geschlechtliche Erregung.

Weibliche Geschlechtsorgane:

Menorrhagie und Regelbeschwerden mit hysterischen Begleiterscheinungen.

Drängen der Geschlechtsteile nach unten, wie wenn die Regel erscheinen wollte.

Die Regelblutung erscheint zu früh und zu stark.

Die Regel, welche bei einer 48-jährigen Frau bereits ein Jahr ausgeblieben war, tritt wieder ein..

Geschlechtliche Erregung bei einer 60-jährigen Frau, die noch nie in ihrem Leben ein derartiges Gefühl hatte.

5. ZUSAMMENFASSUNG DER SYMPTOME VON MOSCHUS:

Die Luft wird als kalt empfunden. Alles schlimmer durch Kälte bes. alle Respirationssymptome.

Enge in der Brust. Ist gezwungen, tief Luft zu holen.
Zittern und Beben des ganzen Körpers.

- (3) Fällt in Ohnmacht, danach Kopfschmerzen.
Müdigkeit wird mehr in Ruhe gefühlt.

- (3) Krampf in der Brust (Phos., Cupr.)
(2) Nervöse, erstickende Spasmen in der Brust.
Spasmus des Kehlkopfs, (Brom)

Prickeln mit Schwere in den Lippen. (Acon., Rhus-t., Zinc.)

Die Teile, auf denen er liegt, schmerzen wie verrenkt oder gebrochen.

Viel nervöses Zittern und Ohnmacht. (Agar., Ign., Phos.)
Katalepsie (Agar., Cann.ind., Art.-V.) ö

Hypochondrische und hysterische Krankheiten, die vom Genitalsystem stammen (Ign, Staph.)

Herzklopfen durch nervöse Aufregung (Acon., Ars., Kali-p., Phos.)

- (3) Hypochondrische Ängste mit Herzklopfen (Kali-p., Nat-c)
(3) Hysterisches Herzklopfen mit Luftnot, Ohnmacht, mit dem Ausruf: "Ich werde sterben!..." in höchster Aufregung.

- (3) Hysterische Krämpfe mit Ohnmacht.
Abwechselnd Weinen und unkontrolliertes Lachen.
(3) Lacht unkontrolliert oder weint und schimpft, bis die Lippen blau werden, die Augen starren, und sie in Ohnmacht fällt oder bewußtlos wird

- (2) Globus hystericus. (Asa f., Ign., Nux m.)
Der Anblick von Essen macht sie krank. (Colch., Kali-c., Lyc., Phos.-ac., Sil., Sulph.)

Ausbrüche mit heißem Speichel im Mund.

Spucke, die nach Knoblauch schmeckt.(Aesc., Asa f., Magn.m., Sulph., Sulph.-ac.)

Große Flatulenz(Lyc., Nux m.)

Erbrechen von Essen, dann immer weiter Erbrechen.

Spastisches Schlucken (Magn.p.)

Diabetes: Profuses Urinieren, großer Durst.Abmagerung.

Totaler Verlust des sexuellen Verlangens.

Zucker im Urin (Kali-p., Lyc., Merc., Nat.m, Sulph.)

(2) Schwindel bei der geringsten Bewegung (Am.c.,Bry., Calc-p. Con., Gels., Glon.,Graph. Kalm).

(3) Durch sexuelles Verlangen aufgeregt (Canth., Nux v., Phos.,Plat., Stram.)

(3) Heftiges sex. Verlangen mit unerträglichen Spannungen in den Genitalorganen.

(3) Regeln zu früh, zu stark, mit unerträglichen Spannungen in den Genitalien. Ziehen und Stoßen in Richtung auf das weibliche Genitale (Murx., Nat.m., Sep.)

(3) Übelkeit und Erbrechen nach dem Coitus.
Ungewollter Samenerguß (Con., Gels., Kali-p. Phos.-ac.)

(3) Starkes sex. Begehren oder Impotenz.(Nux.v., Phos., Pic.ac.)
Frühes Altern (Lyc., Arg.n.)

Drohende Lähmung der Lungen.(Ant.t., Lyc.)

Der Husten hört auf, der Schleim kann nicht ausgehustet werden.

Asthma mit starker Angst und Erstickungsanfällen und mit Furcht.(Ars.)

Schläfrigkeit am Tage, schlaflos in der Nacht (Nux.v.)

(3) Häufiges Wiederholen der Ohnmacht (Ign., Nux.m., Puls.)

(3) Fällt vollends in Ohnmacht, weit entfernt von der letzten Aufregung.

Fällt beim Essen in Ohnmacht.

Ablehnung von Essen (Calc., Kali m., Puls.)

Wünscht schwarzen Kaffee und Stimulantien.

Brennende Hitze mit Rastlosigkeit (Ars., Phos., Sulph.)

Steifigkeit, oder Frostigkeit oder Schaudern, als ob es ihm sehr kalt wäre.

Äußerliches Frieren mit innerlicher Hitze (Ars., Lyc., Nux v. Sulph.)

(3) Verschlimmerung: Kälte, kalte Luft, Aufregung, Unterdrückung und während des Essens.

(3) Besser: An der frischen Luft draußen, durch Reiben, Warm werden und von Wärme überhaupt.

(3) Verwandtschaft:

Compare:

Ant.t., Asa f., Brom., Bry., Canth., Carbo v., Castor.,

Con., Dig., Ferr.p., Ign., Kali c., Kali p., Lach. Lyc.,

Murx, Nux.m., Op., Phos., Phos.ac., Pic.ac., Plat., Sep., Sulph.,

Sumbul, ö Val, Veratr., Zinc.

Compatible: Ambrosia.

Antidotes: Camph., Coffea.

6. DIE DOSIERUNG

In Anbetracht der kurzfristigen Wirkung und des Gebrauchs bei Anfallssyndromen sind tiefe Potenzen (D2-D3) in häufigen Gaben empfohlen worden.

Hahnemann sagt dazu in seiner "Reinen Arzneimittellehre": Man wird große Heilkräfte von Moschus erfahren in dem gespannten, tonisch-krampfhaften Zustände der meisten hypochondrischen Personen, wenn man ihn nicht, wie bisher, in großen, sondern in den kleinsten, hochpotenzierten Gaben, wenigstens als ein homöopathisches Zwischen-Mittel, bei ihnen gebrauchen wird.

Die Tinctur entspricht der D 2. Hahnemann jedoch hat die C 30 verwendet. Öftere Wiederholung ist bei der rasch vorübergehenden Wirkung angezeigt. DORSCI verwendet sowohl die D 6, D 12, D 30, als auch die D 200 von Moschus.

7. VERGLEICHSMITTEL:

Ambra, Asa foetida, Valeriana, Nux moschata, Ignatia, Coffea, Agaricus, Nux vomica, Platinum, Cimicifuga, Gelsemium.

Ohnmachtsanfälle bei Erregung: Nux moschata.

Globusgefühl: Valeriana, Asa foetida, Ignatia.

Lach- und Weinkrämpfe: Crocus, Ignatia.

Krankhafte sex. Erregung, Nymphomanie: Agnus castus, Camphora, Cantharis, Hyoscyamus, Stramonium, Platinum, Nux vomica, Nuphar luteum.

Moschus ist eines der 5 Hysteriemittel (Nash, Leitsymptome):

1. MOSCHUS

Hysterische Brustkrämpfe, nervöse, erstickende Beklemmung, bes. beim Kaltwerden.

Hysterisches Herzklopfen mit Atemnot und Erschöpfung und Ohnmächtigwerden, indem sie ausruft: "Ich muß sterben, ich muß sterben!" usw., sehr aufgeregt.

Lacht übertrieben oder weint und zankt bis ihre Lippen blau werden, die Augen starr blicken und sie in Ohnmacht fällt.

2. CASTOREUM

Erschöpft, Schmerz besser durch Druck, menstr. Kolik mit

Blässe und kaltem Schweiß.

3. ASA FÖTIDA

Voller Winde, Flatulenz mit Aufstoßen, alles drückt nach oben aber nichts nach unten.

Absonderungen übel riechend, große Empfindlichkeit gegen Berührung,
Ostitis oder Karies.

4. VALERIANA

Nervöse Erregung, reißende Schmerzen und Krämpfe an verschiedenen Stellen.

Gefühl, als ob sie in der Luft schwebte (Sticta pulm.: = als ob die Beine in der Luft schwebten).

Empfindung, als ob ein Faden im Halse hinabhinge.

5. Ambra

Blutiger Ausfluß zw. den Perioden, durch jede geringe Anstrengung oder Pressen beim Stuhlgang verursacht.

Nervöser Husten mit nachfolgendem Aufstoßen v. Luft.

Paßt besonders bei nervösen Leuten und mageren Kranken mit zerrütteten Nerven.

Ähnliche Mittel im Vergleich zu Moschus:

a) MOSCHUS:

Erregung, Schnupfen, Ohnmacht, Kälte, Glottis- und Lungenkrampf

b) CASTOREUM:

Erregung, Schmerzen besser durch Druck, Menstrualkolik mit Blässe und kaltem Schweiß.

c) NUX MOSCHATA:

Irrungen der Perception, schläfrig,
Ohnmachten, enorme Tympanites. Oppression vom Herzen nach dem Hals. Haut trocken, kalt.

d) VALERIANA:

Nerven gereizt, kann sich nicht still halten.
Reißen, Krämpfe, besser bei Bewegung.
Geschmack talgig oder schleimig.

e) ASA FÖTIDA:

Vermehrte Peristaltik, ranziges Aufstoßen, stinkende Blähungen.
Zusammenschnüren der Brust, unterdrückte Ausscheidungen.

f) MAGNESIA MURIATICA:

Ohnmacht bei der Mahlzeit, Besserung durch Aufstossen,
Kopf besser durch Druck und Umhüllung. Herzklopfen
besser durch Herumbewegen. Stühle krümelig.

8. MOSCHUSANWENDUNG BEI ALLOPATHISCHEN ÄRZTEN:

Nervöses Delirium bei Pneumonie.

Gehirn heftig erregt. Kranke schwatzen von Unsinn, tobende Lebendigkeit (Trousseau).

Moschus soll gebraucht werden als Mittel, das die reizbaren, schwachen Nerven beruhigt, und die Krankheit in ihren normalen Verlauf hinüberleitet.

Von den Empirikern des 18. und 19. Jahrhunderts wurde Moschus noch ebensoviel benutzt wie von homöopathischen Ärzten.

9. MOSCHUSGEBRAUCH IN DER PARFÜMERIE:

Moschus gilt in der Parfümerie als sog. Fixativ, d.h. es wird benutzt, um Mischungen von Geruchsstoffen dauerhaft zu binden.

Hahnemann schreibt in der Reinen Arzneimittellehre" S.315:" Der Geruch des Moschus, Kleidern und Geräthen mitgeteilt, vergeht auch in noch so vielen Jahren nicht, und wird kaum durch Hülfe von Hitze vertrieben, weshalb dergleichen Dinge von langwierig Kranken sorgfältig entfernt werden müssen."

Moschusduft finden wir heute in den verschiedensten Toilettenartikeln, wie Seife, Badeöl, Parfüm, Eau de Toilette, After shave Lotion u.a.m.

Der für die Parfümerie so gesuchte Riechstoff, der hoch bezahlt wurde, und infolge der jahrhundertelangen Jagd das scheue Moschustier beinahe ausgerottet hätte, wird jetzt durch synthetische, chemische Erzeugnisse ersetzt. Außerdem ist der medizinische Gebrauch des natürlichen Moschus äußerst gering ge-

worden, sodaß die Aussichten für die Erhaltung der Tierart besser geworden sind.

In der Grundsubstanz des Moschussekretes sind neben den gewöhnlichen Sterinen auch männliche Sexualhormone gefunden worden. Vielleicht ist das für den alten Gebrauch bei Sterilität und Impotenz nicht ohne Bedeutung. Man findet aber auch die Angabe, daß Moschus, im Übermaß gebraucht, Sterilität verursache. Hahnemann schreibt auch über Moschus: "Seine Geschlechtstrieb erregenden Kräfte sind Erstwirkungen und bringen das gerade Gegenteil in der Nachwirkung hervor, so wie Personen, die Moschus an sich tragen, um sich wohlriechend zu machen, durch den steten Einfluß dieses heftigen Geruchs auf ihre Nerven sich schwächen und eine Menge Nervenerregungen zuziehen". Ob Hahnemann dabei wohl an die sterile Kaiserin Josephine gedacht hat?

10. MOSCHUSANWENDUNG HEUTE IN DER HOMÖOPATHIE.

Moschus wird heute auch in der Homöopathie selten gebraucht. Die Moschuswirkung auf den Menschen ist wenig bekannt. Außerdem weiß man heute, daß es eine individuelle Synkrasie für den Moschusgeruch gibt, die sich in Schwindel, Kopfschmerz und gelegentlich Erbrechen, Durchfall und sexueller Erregung äußert. So berichtete DUDGEON von einem 40-jährigen Fräulein, das ohnmächtig wurde, wenn sie nur einen Brief öffnete, der stark mit Moschus parfümiert war. Moschus ist ein kurzfristig wirkendes Mittel, passend für psychogene, hysterische Anfälle, jedoch nicht geeignet, die Anfälligkeit, den neurotischen Hintergrund, auf Dauer zu beheben.

Bei gewissen Formen von Asthma oder Dysmenorrhoe, den Paroxysmen sog. Organneurosen, ist Moschus möglicherweise zu sehr vernachlässigt worden. Sicher war aber auch die Erfahrung, daß der Erfolg der Anwendung von Moschus bei Wiederholung geringer wird, nicht ermutigend.

11 LITERATURVERZEICHNIS

1. Boericke, Oscar E.: Homöopathische Mittel und ihre Wirkungen. 9. Ausgabe, Verlag Grundlagen und Praxis, Leer.
2. M. Dorsci, Homöopathie, Bd. 5.
3. E.A.Farrington, Klinische Arzneimittellehre, 9. Vorlesung, Verlag für homöopathische Literatur, Göttingen.
4. A. von Fellenberg-Ziegler, Homöopathische Arzneimittellehre.
5. Hahnemann, Samuel, Reine Arzneimittellehre.
6. Kent, Kents Arzneimittelbilder, 7. Auflage 1988, Haug-Verlag Heidelberg
7. Metzger, Julius, Gesichtete homöopathische Arzneimittellehre Bd.I, 4. Auflage 1977, Haug-Verlag, Heidelberg
8. Stübler- Krug, Leesers Lehrbuch der Homöopathie Bd.5, Tierstoffe, Haug-Verlag, Heidelberg.
9. Nash, E.B. ,Leitsymptome, 10. Auflage, Haug-Verlag, Heidelberg.
10. Lippe, Key-Notes, Reprinted 1984, New Delhi.
11. Gerd-Witte, Kompendium homöopathischer Symptome, Haug-Verlag, Heidelberg.

Moschus

12. Symptome und Wertigkeiten aus dem Repertorium von Kent

K = Kent S = Seite W = Wertigkeit Z = Zahl der Mittel

| Gemüt: | K | S | W | Z |
|---|---|-----|---|-----|
| Hysterie, Ohnmacht, hysterische | I | 430 | 2 | 13 |
| Jammern, lamentieren | I | 64 | 2 | 75 |
| Raserei, Wut | I | 75 | 3 | 72 |
| Ruhelosigkeit, Nervosität | I | 82 | 2 | 249 |
| Schimpfen: schimpft bis die Lippen blau und Augen starr werden u. sie in Ohnmacht fällt | I | 86 | 2 | 1 |
| Sprache hastig | I | 97 | 2 | 28 |
| Streitsucht | I | 100 | 2 | 90 |
| Verwirrung, benommener Kopf | I | 115 | 2 | 222 |
| Zorn, Ärger | I | 150 | 2 | 134 |
| Schwindel: | | | | |
| Schwindel | I | 153 | 2 | 281 |
| Schwindel Husten beim | I | 163 | 2 | 10 |
| Schwindel Übelkeit mit | I | 170 | 2 | 109 |
| Kopf: | | | | |
| Kopf, Bewegungen d. Kopfes, Schütteln, Nicken, Hin und Her-beugen | I | 176 | 2 | 11 |
| Kopf Hitze | I | 189 | 2 | 197 |
| Kopf-Zusammenschnüren-Spannung | I | 231 | 2 | 158 |
| Kopf-Schmerz-Bewegen d. Kopfes schlechter | I | 243 | 2 | 83 |
| Kopfschmerz d. Bewegung schlechter | I | 243 | 2 | 136 |
| Kopfschmerz-Bewußtlosigkeit bei K. schmerz | I | 244 | 2 | 38 |
| Kopfschmerz-hysterischer Schmerz | I | 253 | 2 | 38 |
| Kopfschmerz-schlechter b. Kopfschütteln | I | 255 | 2 | 52 |

| | | | |
|---|-------|---|-----|
| Kopfschmerz, Sitzen verschlechtert | I 263 | 2 | 64 |
| Kopfschm.b.Treppensteigen | I 265 | 2 | 44 |
| Kopfschmerz- Wärme- i. Zimmer | I 267 | 2 | 80 |
| Kopfschmerz- bei kaltem Wetter | I 267 | 2 | 39 |
| Kopfschmerz tief im Gehirn empfunden | I 270 | 2 | 69 |
| Kopfschmerz im Hinterkopf | I 271 | 2 | 231 |
| Kopfschmerz im Hinterkopf- kalte Luft, kalte Kompressen bessern | I 274 | 2 | 234 |
| Kopfschmerz i. Hinterkopf, niedrig liegen bessert | I 274 | 2 | 1 |
| Kopfschmerz- Hinterkopf- im Sitzen schlecht. | I 275 | 2 | 16 |
| Kopf-Schmerz-Seiten-rechts | I 285 | 2 | 74 |
| Kopf-Schmerz-betäubender-besinnungsbe- raubender Schmerz mit Zusammendrücken | I 304 | 2 | 1 |
| Kopfschmerz-drückender-wie durch ein Gewicht | I 313 | 2 | 28 |
| Kopfschmerz-drückender Gefühl wie von einem Reifen | I 314 | 2 | 15 |
| Kopfschmerz-Gefühl als ob das Gehirn zusammengebunden wäre | I 316 | 2 | 47 |
| Kopfschmerz-Nagel, Schmerzen wie von einem Nagel-Hinterkopf | I 332 | 2 | 5 |
| Kopfschmerz-ziehend-erstreckt sich zum Rückgrat | I 366 | 2 | 3 |
| Kopfschmerz-ziehender-erstreckt sich von Stirn zur Halsmuskulatur | I 369 | 2 | 4 |
| Kopfschmerz-zusammenziehend | I 370 | 2 | 33 |
| <u>Schlaf:</u> | | | |
| Schläfrigkeit | I 384 | 2 | 275 |
| Schläfrigkeit vormittags | I 384 | 2 | 51 |
| Schlaf-Träume-ärgerlich | I 391 | 2 | 60 |

Allgemeines:

| | | | |
|--|-------|---|-----|
| Allgemeines-Konvulsionen, anfallsweise, tonisch-klonische Krämpfe | I 417 | 2 | 135 |
| ohne Bewußtsein | I 418 | 2 | 56 |
| Allgemeines-Konvulsionen, anfallsweise, tonisch-klonische Krämpfe, hysterisch | I 420 | 3 | 52 |
| anfallsweise tonisch-klonische Krämpfe innerlich | I 421 | 2 | 75 |
| mit tetanischer Steifheit | I 422 | 2 | 69 |
| tonisch | I 423 | 2 | 83 |
| urämisch | I 423 | 2 | 11 |
| <u>Allgemeines-Ohnmachten:</u> | | | |
| Ohnmachtsgefühl | I 428 | 3 | 189 |
| Ohnmachtsgefühl hysterisch | I 430 | 2 | 13 |
| Ohnmachtsgefühl während Menses | I 431 | 2 | 20 |
| Allgemeines-Puls-hart | I 433 | 2 | 98 |
| Puls schnell, frequent, jagend, unzählbar | I 434 | 2 | 158 |
| Puls voll | I 436 | 2 | 111 |
| Allgemeines-Reaktionsmangel | I 437 | 2 | 84 |
| Allgemeines-Reizbarkeit-außerordent- liche physische | I 437 | 2 | 75 |
| Allgemeines-Reizbarkeit-Unempfindlich- keit | I 437 | 2 | 71 |
| Allgemeines-Zittern-äußerlich | I 455 | 2 | 169 |
| Empfindungen-Lebenswärme-Mangel an, kälteempfindlich, dauerndes Frieren | I 463 | 2 | 108 |
| Empfindungen-Luftzug: als ob man von einem Luftzug getroffen wird | I 463 | 2 | 20 |
| Empfindungen-schlaffes Gefühl | I 465 | 2 | 80 |
| Empfindungen-Schmerz-drückend äußerlich | I 468 | 3 | 157 |

| | | | |
|--|-------|---|-----|
| Empfindungen-Schmerz-drückend-zusammendrückend | I 469 | 2 | 97 |
| Empfindungen-Schmerz-drückend-Muskeln | I 470 | 2 | 78 |
| Empfindungen-Schmerz-schießend, scharf | I 475 | 3 | 42 |
| Empfindungen-Schmerz-wie wundgeschlagen, wie-Teile-auf denen man liegt | I 479 | 2 | 9 |
| Empfindungen-Spannung-äußerlich | I 483 | 2 | 123 |
| Empfindungen-Spannung-innerlich | I 483 | 2 | 124 |
| Empfindungen-Spannung-Muskeln | I 483 | 2 | 39 |
| Taubheitsgefühl, äußerlich | I 483 | 2 | 126 |
| Empfindungen-Völlegefühl-innerlich | I 485 | 3 | 116 |
| Empfindungen-Gefühl wie von Wind | I 485 | 2 | 14 |
| Empfindungen eines kalten Windes | I 485 | 2 | 8 |
| Empfindungen-Zusammenschnüren innerlich | I 486 | 2 | 138 |
| <u>Modalitäten:</u> | | | |
| nachmittags schlechter | I 488 | 2 | 136 |
| Bewegung 'bessert | I 494 | 2 | 119 |
| Bewegung der leidenden Teile bessert | I 495 | 2 | 46 |
| Druck verschlechtert | I 496 | 2 | 112 |
| Frauen-Krankheiten bei | I 500 | 3 | 70 |
| Gehen bessert | I 501 | 2 | 111 |
| Kälte im Allgemeinen verschlechtert | | 3 | 134 |
| kaltwerden verschlechtert durch Abkühlung | I 503 | 3 | 104 |
| kalte Luft verschlechtert | I 504 | 3 | 121 |
| Liegen verschlechtert | I 507 | 2 | 151 |
| Liegen auf der schmerzhaften Seite verschlechtert | I 509 | 2 | 81 |
| Modalitäten-Luft-Abneigung gegen frische Luft | I 510 | 2 | 78 |

| | | | |
|--|-------|---|-----|
| frische Luft im Freien bessert | I 511 | 2 | 120 |
| Modalitäten-Menses: | | | |
| während der Menses besser | I 511 | 2 | 24 |
| Modalitäten-Schwangerschaft- Beschwerden während der | I 520 | 2 | 68 |
| Seiten rechts | I 521 | 2 | 93 |
| Folgen von sexuellen Ausschweifungen | I 522 | 2 | 80 |
| im Sitzen schlechter | I 522 | 2 | 133 |
| im Winter schlechter | I 529 | 2 | 68 |
| Frost-Schüttelfrost | II 5 | 2 | 150 |
| Frost-absteigend | II 11 | 3 | 43 |
| Frost-einzelne Körperteile | II 13 | 2 | 23 |
| beim Ausziehen schlechter | II 23 | 2 | 56 |
| Frost im Freien schlechter | II 25 | 2 | 82 |
| Fieber-Continua febris, Typhus, Fleckfieber | II 32 | 2 | 65 |
| innerliche Hitze-brennende | II 46 | 2 | 9 |
| innerliche Hitze mit äußerem Frost | II 46 | 3 | 35 |
| Fieber-Körperseiten-einseitig | II 46 | 3 | 35 |
| Fieber-Verlangen nach Entblößen | II 52 | 3 | 44 |
| Fieber nach Schlaf schlechter | II 53 | 2 | 39 |
| Schweiß klebrig kalt | II 58 | 2 | 66 |
| Schweiß morgens | II 65 | 2 | 98 |
| <u>Gesicht</u> -Farbe-blaß-einseitig | II 82 | 2 | 11 |
| Gesicht-Farbe-blaß-eine Seite blaß und heiß, die andere rot und kalt | II 82 | 2 | 1 |
| Gesicht-Farbe-bläulich bei Glottis- spasmus | II 84 | 2 | 4 |
| Farbe-bläulich-Lippen-durch Schimpfen | II 84 | 2 | 1 |
| Farbe-rot-einseitig | II 88 | 2 | 16 |
| Gesicht-Farbe-eine Seite blau, die andere rot | II 88 | 2 | 12 |

| | | | |
|---|--------|---|-----|
| Gesicht-Hitze-auf einer Seite kalt, auf einer Seite heiß | II 106 | 2 | 8 |
| eine Wange kalt und rot, die andere heiß und blaß | II 106 | 2 | 1 |
| eine Seite kalt und rot, die andere heiß und blaß | II 106 | 2 | 1 |
| Gesicht-Kiefer-Kiefersperre | II 109 | 2 | 73 |
| Haut-Empfindlichkeit | II 144 | 2 | 87 |
| Haut-Kälte-nachts | II 164 | 2 | 5 |
| Haut-Gefühl von Kälte | II 164 | 2 | 11 |
| <u>Brust-Empfindungen:</u> | | | |
| Flattern-Ohnmacht, nach | II 208 | 2 | 9 |
| Brust-Zusammenschnüren-Zittern-Herz | II 213 | 2 | 49 |
| Brust-Herz-Angina Pectoris | II 220 | 2 | 53 |
| Brust-Herz-organische Herzkrankheiten | II 220 | 2 | 37 |
| Brust-Herzklopfen | II 221 | 2 | 203 |
| Herzklopfen mit Angst | II 222 | 2 | 84 |
| Herzklopfen bei Hysterie | II 224 | 2 | 6 |
| Brustkrampf-Muskelkrämpfe-Spasmen | II 230 | 2 | 55 |
| Muskelkrämpfe-hysterisch | II 230 | 2 | 8 |
| Muskelkrämpfe-Zwerchfell | II 230 | 2 | 11 |
| Brust-Lungen-Lähmung-Lunge | II 232 | 2 | 22 |
| Brust-Zusammenschnüren bei Krampfhusten | II 240 | 2 | 1 |
| Brust-stechende Schmerzen-Seiten | II 279 | 2 | 96 |
| Rücken-Schweiß-Cervicalregion | II 313 | 3 | 20 |
| <u>Extremitäten:</u> | | | |
| Empfindungen-Steifheit-Konvulsionen, während | II 404 | 3 | 43 |
| Kälte-Hände-eine Hand | II 470 | 2 | 4 |
| Kälte-Hände-eine Hand-die andere heiß | II 470 | 2 | 7 |
| Extremitäten-Krampf-Konvulsionen | II 483 | 2 | 70 |

| | | | | |
|--|----|-----|---|----|
| Zucken-fibriläre Zuckungen-Unterschenkel | II | 498 | 2 | 67 |
| Schwäche-einfache-Knie im stehen | II | 515 | 2 | 12 |
| Schwellung-Arme-schmerzhaft | II | 528 | 2 | 10 |
| Schwellung-Hand | II | 529 | 2 | 92 |
| Unruhe-Unterschenkel | II | 551 | 2 | 66 |

Augen:

| | | | | |
|----------------------------|-----|----|---|-----|
| Aussehen verdreht | III | 4 | 2 | 44 |
| Empfindungen-Jucken-Canthi | III | 9 | 2 | 42 |
| Pupillen weit | III | 26 | 2 | 108 |

Ohren:

| | | | | |
|---|-----|-----|---|-----|
| Absonderung-Blut | III | 79 | 1 | 24 |
| Absonderung-Ohrenschmalz | III | 80 | 1 | 11 |
| Empfindungen-Gefühl im Ohr wie von Wind | III | 86 | 1 | 15 |
| Empfindungen-Wind strömt hinein | III | 86 | 1 | 7 |
| Ohren-Hautausschläge | III | 88 | 1 | 53 |
| brennend | III | 89 | 1 | 5 |
| juckend | III | 89 | 1 | 8 |
| Ohrenschmalz- vermehrt | III | 93 | 1 | 25 |
| Ohrenschmerzen | III | 95 | 1 | 223 |
| erstreckt sich zu den Zähnen | III | 102 | 1 | 7 |
| bohrender Schmerz hinter dem Ohr | III | 106 | 1 | 14 |
| drückender Schmerz | III | 107 | 1 | 88 |
| ziehender Schmerz rechts | III | 117 | 1 | 15 |
| Ohrgeräusche | III | 119 | 1 | 210 |
| während Menses | III | 121 | 1 | 8 |
| wie Kanonendonner | III | 124 | 1 | 2 |
| Ohrgeräusche-Knacken | III | 126 | 1 | 36 |
| Ohrgeräusche-Knall-mehrere | III | 126 | 1 | 24 |
| Knall-mit ein Paar Blutstropfen aus | | | | |

| | | | |
|---|---------|---|-----|
| dem Ohr | III 126 | 1 | 1 |
| Ohrgeräusche-Knall-mehrere-während | | | |
| d. Regel | III 126 | 1 | 1 |
| Ohrgeräusche-Knarren | III 126 | 1 | 6 |
| Ohrgeräusche-Art-Knistern-Prasseln | III 126 | 1 | 34 |
| Art-Rauschen | III 128 | 1 | 69 |
| Art-Sausen-Brausen | III 128 | 1 | 171 |
| Art-Widerhallen-Echo | III 132 | 1 | 34 |
| Art-wie Geräusch von Wind | III 132 | 1 | 17 |
| Schwerhörig-allgemeine Mittel | III 133 | 1 | 170 |
| Hören-taub | III 135 | 1 | 97 |
| <u>Nase:</u> | | | |
| Nase-Nasenbluten | III 149 | 2 | 194 |
| <u>Hals-Innerhals:</u> | | | |
| Empfindungen-Globus Hystericus-aufsteigender Kloß | III 272 | 3 | 34 |
| Krampf-Zusammenschnüren | III 279 | 2 | 146 |
| <u>Kehlkopf und Trachea:</u> | | | |
| Empfindungen-Zusammenschnüren | III 314 | 2 | 32 |
| Zusammenschnüren-Kehlkopf | III 314 | 2 | 85 |
| Entzündung-Reizung der Luftwege | III 317 | 2 | 59 |
| Kehlkopf-Laryngismus stridulus | III 319 | 3 | 46 |
| <u>Atmung-Asthma:</u> | | | |
| Asthma-hysterisch | III 333 | 3 | 8 |
| Asthma bei Kindern | III 333 | 2 | 14 |
| Asthma-spastisch | III 333 | 2 | 48 |
| Atemnot-Dyspnoe-erschwertes Atmen | III 334 | 2 | 258 |
| wie von eingeatmeten Schwefeldämpfen | III 341 | 2 | 10 |
| Atmung behindert durch Kehlkopfkrampf | III 343 | 3 | 17 |

| | | | |
|---|---------|---|-----|
| Schnappen nach Luft | III 347 | 2 | 47 |
| Atmung unterbrochen-angehalten | III 350 | 2 | 70 |
| Atmung unterbrochen-beim Husten morgens schlechter | III 354 | 3 | 146 |
| Husten-bei Kälte | III 367 | 2 | 33 |
| Atemnot-enger Husten | III 377 | 2 | 16 |
| Husten-trocken-morgens | III 397 | 2 | 52 |

Magen:

| | | | |
|--------------------------|---------|---|-----|
| Empfindungen-Völle | III 449 | 2 | 143 |
| Schlucksen | III 469 | 2 | 147 |
| Übelkeit bei Kopfschmerz | III 478 | 2 | 115 |
| Schmerzen-drückend | III 501 | 2 | 200 |

Abdomen-Bauchdecken:

| | | | |
|---|---------|---|-----|
| Krämpfe-Spasmen der Bauchmuskeln bei hysterischen Frauen | III 514 | 2 | 3 |
| Schmerzen-krampfender, kneifender Schmerz | III 579 | 2 | 229 |
| Schmerzen-krampfender, kneifender Schmerz, hysterisch | III 581 | 2 | 11 |

Rectum:

| | | | |
|-------------------------|---------|---|-----|
| Diarrhoe-nachts | III 604 | 2 | 84 |
| Obstipation | III 616 | 2 | 213 |
| Obstipation nach Kaffee | III 617 | 2 | 1 |

Harnblase:

| | | | |
|-------------------------------------|---------|---|-----|
| Entleerung unwillkürlich | III 675 | 2 | 129 |
| Entleerung unwillkürlich bei Typhus | III 676 | 2 | 19 |
| Urin-Aussehen-Wässrig, wasserklar | III 716 | 2 | 95 |
| Urin-Geruch-wie Ammoniak | III 723 | 3 | 40 |
| Geruch-stark | III 723 | 3 | 53 |
| Menge vermehrt | III 724 | 3 | 230 |

| | | | |
|---|---------|---|----|
| Urin-Menge vermehrt während Kopfschmerz | III 725 | 2 | 28 |
|---|---------|---|----|

männliche Genitalien

| | | | |
|-----------------------------|---------|---|----|
| Erektionen störend-Impotenz | III 728 | 2 | 94 |
|-----------------------------|---------|---|----|

| | | | |
|---------------------------|---------|---|-----|
| Samenverluste-Pollutionen | III 747 | 2 | 136 |
|---------------------------|---------|---|-----|

| | | | |
|----------------------|---------|---|-----|
| Sexualtrieb vermehrt | III 749 | 2 | 119 |
|----------------------|---------|---|-----|

weibliche Genitalien:

| | | | |
|---------------------------------|---------|---|-----|
| Menses früh-zu kurzes Intervall | III 764 | 2 | 161 |
|---------------------------------|---------|---|-----|

| | | | |
|--------------------|---------|---|----|
| Sexualtrieb heftig | III 775 | 2 | 24 |
|--------------------|---------|---|----|

| | | | |
|----------------------|---------|---|----|
| Sexualtrieb vermehrt | III 775 | 2 | 71 |
|----------------------|---------|---|----|

| | | | |
|-------------------------------------|---------|---|----|
| Sexualtrieb vermehrt während Menses | III 776 | 2 | 21 |
|-------------------------------------|---------|---|----|

| | | | |
|------------------------------------|---------|---|----|
| Sexualtrieb vermehrt im Wochenbett | III 776 | 2 | 10 |
|------------------------------------|---------|---|----|

| | | | |
|-----------------------------------|---------|---|----|
| Empfindungen-wehenartiger Schmerz | III 804 | 2 | 74 |
|-----------------------------------|---------|---|----|

